

Westdeutscher Tischtennisverband

Kreisverband Neuss/Grevenbroich

Dr. Ralf Engels
Talstr. 163
41199 Mönchengladbach
Tel: 02166/944441
E-Mail: r.w.engels@fz-juelich.de

Betrf.: Einführung einer weiteren Meisterschafts-Runde, bzw Änderungen im Pokalwettbewerb

Sehr geehrte Sportkameraden,

Wie Sie sicher bereits erfahren haben, können in Zukunft alle jugendlichen Mitglieder ihrer Vereine parallel zum Jugendspielbetrieb auch in einer Herren-/Damen-Mannschaft gemeldet werden.

Daraus zieht der WTTV den Schluß, daß Jugendliche, die bisher nur in Herren-/Damen-Mannschaften

gemeldet waren, in Zukunft auch die Möglichkeit haben sollen, um die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft und damit auch um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft mitspielen zu können. (Der WTTV wäre sonst bei kommenden deutschen Mannschaftsmeisterschaften chancenlos.)

Zu diesem Zweck wird es ab der kommenden Saison auf westdeutscher Ebene einen neuen Modus zur Austragung der Mannschaftsmeisterschaften geben: Z.B. wird die westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jungen ab der kommenden Saison zwischen 5 Bezirksmannschaftsmeistern, bei denen eben auch Jugendliche zugelassen sind, die nur bei den Herren gemeldet sind, und dem Meister aus den Jungen-Verbandsligen, der sich bisher westdeutscher Mannschaftsmeister nennen durfte, ausgetragen.

D.h. die Bezirke müssen in einem speziellen Wettbewerb diesen Bezirksmannschaftsmeister zuvor ermitteln. Dazu werden die Bezirke eine Bezirksmannschaftsmeisterschaft neben dem „normalen“ Spielbetrieb ausrichten, zu der wiederum die neu zu ermittelnden Kreismannschaftsmeister eingeladen werden sollen. Das bedeutet wiederum für unseren Kreis, daß wir bis Ende Februar eine Kreismannschaftsmeisterschaft für jede Altersklasse ausrichten müssen, bei der auch Jugendliche mit Seniorenerklärung zugelassen sind.

Aber sogar dem WTTV ist bewußt, daß der Terminkalender in einer laufenden Saison relativ dicht gedrängt ist und für diese zusätzlichen Runden eigentlich kaum Termine vorhanden sind. Deshalb hat der WTTV in seiner Weisheit beschlossen, den kompletten Jugend-Pokalwettbewerb in der kommenden Saison auszusetzen! Da aber die B-SchülerInnen bisher keine westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft hatten und ihr Pokal ebenfalls ausgesetzt werden soll, wird es dafür eine westdeutsche B-SchülerInnen-Mannschaftsmeisterschaft für 3er-Teams (schwedisches Ligasystem) geben, die in einem K.O.-Modus (wie im Pokal !) ausgetragen wird.

Entsprechende Pläne des Bezirks zur Aussetzung des Bezirkspokals konnten auf Druck der Kreis-Jugendwarte verhindert werden. Allerdings endet der Pokalwettbewerb in Zukunft mit dem Bezirkspokal.

Trotzdem kommt damit in der nächsten Saison einiges auf uns zu. Um die von oben vorgesehenen Änderungen zu berücksichtigen. Dazu schlage ich als Kreisjugendwart folgendes vor:

B-SchülerInnen:

Der Kreispokal der B-SchülerInnen bleibt in seiner jetzigen Form weitgehend erhalten. D.h. wir lassen wie bisher alle SpielerInnen zu, die nach dem Stichtag geboren sind, unabhängig davon, in welchen Spielklassen sie gemeldet sind. Allerdings müßten wir die Pokalspiele dann im Schwedischen Ligasystem (4 Einzel, 1 Doppel, 5 Einzel) und nicht wie bisher im modifiziertem Swaythling-Cup-System (3 Einzel, 1 Doppel, 3 Einzel) austragen. Die jeweiligen Kreispokalsieger der B-Schülerinnen und B-Schüler melden wir als Kreismannschaftsmeister an den Bezirk weiter.

Da der Bezirk seine Bezirksmannschaftsmeisterschaft parallel zum Bezirkspokal austragen wird, würde der 2. des Kreispokals für den Bezirkspokal gemeldet werden.

Schülerinnen/Mädchen:

Da wir auf der letzten Kreisjahreshauptversammlung ohnehin beschlossen haben, im Pokalwettbewerb der Schülerinnen und Mädchen alle Spielerinnen gemäß ihres Alters und unabhängig von ihrer Spielberechtigung, antreten zu lassen, müßten wir hier nur das Spielsystem ändern und den Kreispokal in Zukunft im Bundessystem (4 Spielerinnen; 2 Doppel, 8 Einzel) austragen. Die jeweiligen Kreispokalsieger melden wir als Kreismannschaftsmeister an den Bezirk weiter und die Zweitplatzierten als Kreisvertreter zum Bezirkspokal.

Schüler/Jungen:

Bei den Jungen und Schülern wird der Kreispokal in der ersten Runde wie bisher mit 3er-Mannschaften nach dem modifizierten Swaythling-Cup ausgetragen. Dabei sind nur Schüler/Jungen spielberechtigt, die in einer Jugendmannschaft auf Kreisebene und bei den Herren nicht höher als in der 1. Kreisklasse gemeldet sind. Im Januar spielen wir ebenfalls wie bisher den Kreisvertreter zum Bezirkspokal aus, wobei diesmal alle Schüler/Jungen mit einer Spielberechtigung in einer Jugendmannschaft spielberechtigt sind.

Parallel zu diesem Wettbewerb werden wir für diese beiden Altersklassen außerdem einen gesonderten Wettbewerb zur Ermittlung der Kreismannschaftsmeister der Schüler und Jungen ausrichten, der dann mit 4er-Teams nach dem Bundessystem ausgetragen wird. In diesem Wettbewerb sind alle Schüler/Jungen unabhängig von ihrer Meldung im Spielbetrieb zugelassen.

Da sowohl der Kreispokal als auch der Bezirkspokal bewußt parallel zu den neuen Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen werden, sollte Vereine daran denken, daß sie eine Mannschaft nur für einen der beiden Wettbewerbe melden können.

Mit sportlichen Grüßen
Dr. Ralf Engels
Kreisjugendwart